

Leistungsdruck an bayrischen Schulen (speziell Gymnasien)

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 1. Juli 2021 17:09

Zitat von Friesin

Zwei Wochen würde ich bei einem doppelstündigen Fach keinen längeren Zeitraum nennen. Doch mich würde interessieren: Wie genau erhebst du die dann?

Da hast du natürlich Recht, ich habe in meiner 5. aktuell z.B. 5 Stunden pro Woche in Englisch, das ist sicher was anderes. In meiner 9. sind es 3 Stunden, da reichen mir 2 Wochen auch nicht immer (vor allem, wenn derjenige, den ich "beobachte" dazwischen auch mal fehlt). Man kann aber Unterrichtsbeitragsnoten auf einzelne (längere) Beiträge geben oder eben über einen längeren Zeitraum, es hängt auch sehr von der Unterrichtsform ab in dem Moment (Frontalunterricht vs. Gruppenarbeit mit anschließender mündlicher Präsentation).

Ansonsten habe ich für einen Zeitraum (von 2 oder auch 3-4 Wochen) bestimmte SuS besonders im Blick bei ihren mündlichen Beiträgen, frage sie auch mal, wenn von allein nichts kommt und gebe denen dann darauf eine Note.